

## **Ermittlungen auch gegen Kämmerer**

### **Staatsanwaltschaft bestätigt Korruptionsverdacht**

**Wildau.** Bei den Ermittlungen zu einem Korruptionsverdacht in Wildau ist nun auch Kämmerer und Vize-Bürgermeister Marc Anders ins Visier der Staatsanwaltschaft Neuruppin geraten. Staatsanwalt Frank Winter bestätigte der MAZ am Dienstag, dass gegen Anders wegen des Verdachts der Bestechlichkeit ermittelt werde.

[Wegen desselben Vorwurfs wird bereits gegen Bürgermeisterin Angela Homuth \(SPD\) ermittelt.](#) Bei einer Durchsichtung im Rathaus am 24. Januar waren Unterlagen und Daten sichergestellt worden. Die Auswertung habe laut Winter zur Ausweitung der Ermittlungen gegen Anders geführt. Gegen weitere Personen aus Wildau werde derzeit nicht ermittelt.

Das hat schon eine Konsequenz. Marc Anders ließ sich als Gesellschaftervertreter der Stadt Wildau in der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft Wiwo abberufen. Diese Aufgabe übernimmt ab sofort Olaf Rienitz aus der Stadtverwaltung. Er ist zuständig für Wirtschaftsförderung und Referent von Bürgermeisterin Angela Homuth.

Anlass für die Korruptionsermittlungen ist der geplante Verkauf eines Wiwo-Grundstücks in der Friedrich-Engels-Straße 56/57. Die Bürgermeisterin habe sich für einen Interessenten eingesetzt, der ihr eine private Feier bezahlt haben soll, so ein Vorwurf. Marc Anders wird vorgeworfen, das Grundstücksgeschäft zum Vorteil für Phönix Wildau befürwortet zu haben. [Der Investor sagte im Gegenzug eine Spende von 125000 Euro für den Verein zu.](#) Gegen den Investor wird wegen des Verdachts der Bestechung ermittelt.

Die Linksfraktion im Wildauer Stadtrat hat inzwischen beantragt, den Verkauf des Grundstücks zu stoppen. Darüber beriet am 11. Februar der Hauptausschuss. Vorsitzende ist Bürgermeisterin Angela Homuth, die seit Bekanntwerden der Vorwürfe gegen sie zum ersten Mal an einer Ausschusssitzung des Stadtrates teilnimmt. paw